

8.1 Verantwortlicher Fachmann

Name : _____ Vorname : _____

geb. am : _____

Abschluss als _____

Datum : _____

Frühere Tätigkeit bei : _____

von : _____ bis : _____ als : _____

Frühere Tätigkeit bei : _____

von : _____ bis : _____ als : _____

Derzeitige Funktion im Unternehmen : _____

Fest und ausschließlich im antragstellenden Unternehmen angestellt seit _____ :

bereits anerkannt als verantwortlicher
Fachmann nach DVGW-Arbeitsblatt : _____

bei Firma: _____ von : _____ bis: _____

bereits anerkannt als verantwortlicher
Fachmann nach DVGW-Arbeitsblatt : _____

bei Firma: _____ von : _____ bis: _____

Mir ist bekannt, dass ich bei Erstanerkennung umfangreiche Kenntnisse des einschlägigen Aufgabengebietes in einer schriftlichen und mündlichen Prüfung nachweisen muss.

Der Nachweis über eine mindestens einjährige (Abschluss Hoch- oder Fachhochschule) bzw. dreijährige (gepr. Techniker, Meister) praktische Tätigkeit in den beantragten Tätigkeitsbereichen des kathodischen Korrosionsschutzes liegt dem Antrag bei.

Ich bin seit dem Jahr _____ im Bereich des kathodischen Korrosionsschutzes tätig und habe an ca. _____ einschlägigen Projekten mitgearbeitet.

(Ort und Datum)

(Unterschrift des verantw. Fachmannes)

8.2 Stellvertretender Fachmann

Name : _____ Vorname : _____

geb. am : _____

Abschluss als _____

Datum : _____

Frühere Tätigkeit bei : _____

von : _____ bis : _____ als : _____

Frühere Tätigkeit bei : _____

von : _____ bis : _____ als : _____

Derzeitige Funktion im Unternehmen : _____

Fest und ausschließlich im antragstellenden Unternehmen angestellt seit _____ :

bereits anerkannt als verantwortlicher
Fachmann nach DVGW-Arbeitsblatt : _____

bei Firma: _____ von : _____ bis: _____

bereits anerkannt als verantwortlicher
Fachmann nach DVGW-Arbeitsblatt : _____

bei Firma: _____ von : _____ bis: _____

Mir ist bekannt, dass ich bei Erstanerkennung umfangreiche Kenntnisse des einschlägigen Aufgabengebietes in einer schriftlichen und mündlichen Prüfung nachweisen muss.

Der Nachweis über eine mindestens einjährige (Abschluss Hoch- oder Fachhochschule) bzw. dreijährige (gepr. Techniker, Meister) praktische Tätigkeit in den beantragten Tätigkeitsbereichen des kathodischen Korrosionsschutzes liegt dem Antrag bei.

Ich bin seit dem Jahr _____ im Bereich des kathodischen Korrosionsschutzes tätig und habe an ca. _____ einschlägigen Projekten mitgearbeitet.

(Ort und Datum)

(Unterschrift des stellvertr. Fachmannes)

9. Ausstattung mit Geräten und Werkzeugen

Von den nachstehend aufgeführten Geräten des Rohrleitungsbaues sind in unserem Besitz:

Ausrüstung	Hersteller	Typ	Anzahl
Messwagen (mit Werkzeug)			
Montagewagen (mit Werkzeug)			
Grabenfräse			
Grabenbagger			
Bohrgerät			
Verstärkervoltmeter (hochohmig)			
direktanzeig. Voltmeter (hochohmig)			
Schreibende Messgeräte			
Handmessinstrumente			

Ausrüstung	Hersteller	Typ	Anzahl
Gleichrichter für Probeeinspeisung			
Unterbrecher			
Kupfersulfat-Elektroden			
Erdungsmessgeräte			

Prüfliste zu den Antragsunterlagen

Der Antragsteller bestätigt, dass dem Antrag folgende Anlagen beiliegen (zutreffendes bitte ankreuzen):

Zu Check 1

Ja Nein

Antragsformblätter vollständig ausfüllen

- Erfahrung des Unternehmens im Bereich KKS
- Liste der Ausstattung der Geräte für den allgemeinen Rohrleitungsbau

Zu Check 2

Ja Nein

Gewerberechtliche Eintragung

- Gewerbeanmeldung
- Auszug aus dem Handelsregister
- Eintragung in die Handwerksrolle
- Eintragung bei der IHK

Zu Check 3

Ja Nein

Bestätigung über ausreichende Haftpflichtversicherung

Zu Check 4

Ja Nein

Organigramm des Unternehmens

Zu Check 5

Ja Nein

Referenzen des Unternehmens

Zu Check 6

Ja Nein

Kopien von der Diplomurkunde, Meisterbrief usw.

Ja Nein

beruflicher Werdegang des verantwortlichen Fachmannes

Ja Nein

Schulungsmaßnahmen für den verantwortlichen Fachmann

Zu Check 7

Ja Nein

Referenzen des verantwortlichen Fachmannes im Bereich KKS

Ja Nein

Referenzen des stellvertretenden Fachmannes im Bereich KKS

Zu Check 8

Ja Nein

Liste des Fachpersonals für den Bereich KKS

Zu Check 9

Ja Nein n.e.¹

Nachweis der Belehrung der Unfallverhütungsvorschriften

Zu Check 10

Ja Nein

Zeugnis kopien der Fort- und Weiterbildung des Personals

Zu Check 11

Ja Nein n.e.¹

Nachweis der Mitgliedschaft beim DVGW oder beim FKKS

Zu Check 12

Ja Nein n.e.¹

Zertifikat nach DIN EN ISO 9000

Ja Nein n.e.¹

Zulassung als Betrieb nach WHG § 19

¹⁾ n.e. = nicht erforderlich

(Ort und Datum)

(Unterschrift des verantw. Fachmannes)